

Montana Bausysteme AG

Villmergen

*Jahresrechnung für das am 31. März 2015
abgeschlossene Geschäftsjahr
und Bericht der Revisionsstelle*

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
Montana Bausysteme AG, Villmergen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Montana Bausysteme AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG



Tobias Pfeiffer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dominik Rieber
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 22. Juni 2015

TPF/DRI/sdo

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Bilanz nach Handelsrecht mit Vorjahreszahlen

AKTIVEN	Anhang	31.03.2015		31.03.2014	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	2.1		6 089 619.24		1 520 987.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		6 012 637.78		5 272 134.52	
gegenüber Konzerngesellschaften	2.4	75 932.63		13 672.62	
Delkreder		(526 915.99)	5 561 654.42	(512 090.27)	4 773 716.87
übrige kurzfristige Forderungen					
gegenüber Dritten		722 654.22		879 522.84	
gegenüber Konzerngesellschaften	2.4	4 432 166.85	5 154 821.07	8 151 819.68	9 031 342.52
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2.2		4 041 782.34		4 650 506.41
Aktive Rechnungsabgrenzung			40 873.00		14 324.00
Total Umlaufvermögen			20 888 750.07		19 990 877.29
Sachanlagen					
Immobilien		5 111 802.55		5 516 209.88	
Maschinen und Betriebseinrichtungen		1 866 853.81		2 420 293.68	
Anlage im Bau		120 669.80	7 099 326.16	-	7 936 503.56
Total Anlagevermögen	2.3		7 099 326.16		7 936 503.56
TOTAL AKTIVEN			27 988 076.23		27 927 380.85

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Bilanz nach Handelsrecht mit Vorjahreszahlen

PASSIVEN	Anhang	31.03.2015		31.03.2014	
		CHF	CHF	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		1 689 445.11		1 677 848.51	
gegenüber Konzerngesellschaften		<u>1 214 893.27</u>	2 904 338.38	<u>1 249 051.84</u>	2 926 900.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten		864 446.31		1 261 044.58	
gegenüber MWST CH u. D		<u>507 852.15</u>	1 372 298.46	<u>428 375.85</u>	1 689 420.43
Passive Rechnungsabgrenzung			3 461 179.03		3 719 628.06
Total kurzfristiges Fremdkapital			<u>7 737 815.87</u>		<u>8 335 948.84</u>
Rückstellungen	2.5		<u>3 595 000.00</u>		<u>3 427 000.00</u>
Total langfristiges Fremdkapital			<u>3 595 000.00</u>		<u>3 427 000.00</u>
Total Fremdkapital			<u>11 332 815.87</u>		<u>11 762 948.84</u>
Aktienkapital			8 000 000.00		8 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven			4 000 000.00		4 000 000.00
Freiwillige Gewinnreserven					
Vortrag vom Vorjahr		4 432.01		1 015.92	
Jahresgewinn		<u>4 650 828.35</u>	4 655 260.36	<u>4 163 416.09</u>	4 164 432.01
Total Eigenkapital			<u>16 655 260.36</u>		<u>16 164 432.01</u>
TOTAL PASSIVEN			<u>27 988 076.23</u>		<u>27 927 380.85</u>

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Produktionserfolgsrechnung nach Handelsrecht mit Vorjahreszahlen

	01.04.2014 bis 31.03.2015 Anhang <u>CHF</u>	01.04.2013 bis 31.03.2014 <u>CHF</u>
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	67 147 754.10	70 183 318.06
Erlösminderungen und Preisnachlässe		
Skonti	(519 792.13)	(715 178.36)
Debitorenverluste	54 453.94	281 456.25
Uebrige Erlösminderungen	(969 131.33)	(790 409.66)
Bestandesänderung Fertigfabrikate	<u>51 000.00</u>	<u>(489 000.00)</u>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	<u>65 764 284.58</u>	<u>68 470 186.29</u>
Materialaufwand	(35 957 448.41)	(38 879 786.92)
Personalaufwand	(12 243 000.60)	(12 469 334.02)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(36 361.58)	(122 986.59)
übriger betrieblicher Aufwand		
Spesenentschädigungen	(61 786.05)	(69 100.56)
Betriebsaufwand	(7 830 006.07)	(8 105 934.36)
Verkaufs- und Werbekosten	(152 336.80)	(465 126.47)
Verwaltungsaufwand	(1 363 065.62)	(1 320 034.26)
Management Fees	2.6 (1 329 676.45)	(801 808.33)
Nebenerlöse	70 587.74	72 245.46
Abschreibungen auf Anlagen	<u>(959 847.20)</u>	<u>(1 095 796.95)</u>
Total Betriebsaufwand	<u>(59 862 941.04)</u>	<u>(63 257 663.00)</u>
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	5 901 343.54	5 212 523.29
Finanzaufwand, Kursverluste	(302 900.45)	(132 075.18)
Finanzertrag, Kursgewinne	<u>141 262.62</u>	<u>54 718.07</u>
Total Finanzergebnis	<u>(161 637.83)</u>	<u>(77 357.11)</u>
Jahresgewinn vor Steuern	5 739 705.71	5 135 166.18
Direkte Steuern	<u>(1 088 877.36)</u>	<u>(971 750.09)</u>
Jahresgewinn	4 650 828.35	4 163 416.09
Bilanzgewinn, Anfangs Jahr	4 164 432.01	4 701 015.92
Dividendenausschüttung	<u>(4 160 000.00)</u>	<u>(4 700 000.00)</u>
Bilanzgewinn, Ende Jahr	<u>4 655 260.36</u>	<u>4 164 432.01</u>

Montana Bausysteme AG, 5612 Villmergen

Anhang

1 Allgemeine Informationen

1.1 Rechtsform, Sitz und Stammkapital

Die Montana Bausysteme AG wurde als Aktiengesellschaft in der Schweiz gegründet und ist in Villmergen AG domiziliert.

Das Aktienkapital der Montana Bausysteme AG beträgt CHF 8'000'000.00 und setzt sich aus 16'000 Namensaktien im Wert von CHF 500.00 zusammen.

1.2 Angaben zu den Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Montana Bausysteme AG weist im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Vollzeitstellen (Vorjahr: nicht über 250 Vollzeitstellen) aus.

1.3 Anpassung der Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnung wurde mit Hinblick auf das neue Rechnungslegungsrecht angepasst. Per 31.03.2015 wird jedoch noch nach dem alten Rechnungslegungsrecht abgeschlossen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

1.4 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die wesentlich angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die nicht bereits durch das Obligationenrecht vorgeschrieben sind werden nachfolgend beschrieben.

Umsatzrealisierung

Die Montana Bausysteme AG verbucht die auf den Rechnungen aus Verkäufen von Gütern brutto ausgewiesenen Beträge, nach Abzug der Mehrwertsteuer, als "Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen". Allfällige Differenzen zwischen den vereinbarten Nettopreisen und tatsächlichen fakturierten Bruttobetragen (Rabatte, Skonti oder sonstige Preisnachlässe) werden in der Position Erlösminderungen und Preisnachlässe erfasst. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stellen dadurch den Ertrag der Montana Bausysteme AG im Geschäftsjahr dar.

Umsatzerlöse werden dann verbucht, wenn die Montana Bausysteme AG die massgeblichen Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, auf den Kunden übertragen hat und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist (Vermeidung verlustbringender Geschäfte). In der Regel ist dies bei der Übergabe der Waren an die jeweiligen Kunden.

Für erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung werden angemessene Rückstellungen gebildet.

Nahestehende Parteien

Zu den nahestehenden Parteien gehören die Aktionärin und weitere Konzerngesellschaften sowie Mitglieder des Verwaltungsrates der Montana Bausysteme AG. Transaktionen mit nahestehenden Parteien erfolgen grundsätzlich zu marktgerechten Bedingungen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden entsprechend ihrer erwarteten wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Ausnahmen bilden unbebaute Grundstücke und Grundstücke, die nicht abgeschrieben werden. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude	25 bis 50 Jahre
Gebäudeeinrichtungen	10 bis 15 Jahre
Maschinen und Produktionsanlagen	5 - 15 Jahre
Anlagen im Bau	Keine Abschreibung
Computer und Hardware	3 bis 8 Jahre
Fuhrpark	4 bis 8 Jahre

Sofern Anzeichen einer Überbewertung erkennbar werden, werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag erfasst. Eine Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen (Delkrede) wird vorgenommen. Wertberichtigungen für alle anderen Forderungen wird mit 5% Inland und 10% Ausland vorgenommen. Nicht einforderbare Forderungen werden nach Erhalt eines Verlustscheines ausgebucht.

2 Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Flüssige Mittel

	31.03.2015	31.03.2014
davon in CHF	5 366 791.94	780 559.69
davon in EUR	722 827.30	740 337.21
davon in GBP	-	90.59
Total	6 089 619.24	1 520 987.49

2.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.03.2015	31.03.2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6 206 468.34	6 765 527.41
Fertigfabrikate	1 302 000.00	1 251 000.00
Abzüglich Wertberichtigungen	(3 466 686.00)	(3 366 021.00)
Total	4 041 782.34	4 650 506.41

2.3 Sachanlagen

	31.03.2015	31.03.2014
Grundstücke	1 422 657.00	1 422 657.00
Gebäude	3 689 145.55	4 093 552.88
Maschinen und Produktionsanlagen	1 866 853.81	2 420 293.68
Anlage im Bau	120 669.80	-
Total	7 099 326.16	7 936 503.56

2.4 Konzern Forderungen und Verbindlichkeiten

	31.03.2015	31.03.2014
Forderungen gegenüber Konzern	75 932.63	13 672.62
davon Forderung gegenüber Aktionärin	168.04	11 342.38
Verbindlichkeiten gegenüber Konzern	1 214 893.27	1 249 051.84
davon Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	-	-
Deposit	4 000 000.00	7 974 880.00
Cashpool	431 526.85	176 939.68
Aufgelaufene Zinsen	640.00	-
Total	4 432 166.85	8 151 819.68

2.5 Rückstellungen

	31.03.2015	31.03.2014
Garantierückstellungen	3 025 000.00	2 896 000.00
Rückstellungen für Personal und Soziales	570 000.00	531 000.00
Total	3 595 000.00	3 427 000.00

2.6 Management Fees (Verwaltungsaufwand)

	31.03.2015	31.03.2014
CHF	1 329 676.45	801 808.33
GBP	954 062.17	538 922.12
Kurs	1.394	1.488

3 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

Leasingverbindlichkeiten per Abschlussdatum	Beträge in CHF inkl. Zins und MWST	
	31.03.2015	31.03.2014
PW und Stapler	402 275.55	438 371.35
< 1 Jahr	13 329.65	8 097.97
1-5 Jahre	388 945.90	430 273.38
> 5 Jahre	-	-
Total	402 275.55	438 371.35

4 Brandversicherungswerte des Anlagevermögens

	31.03.2015	31.03.2014
a Gebäude	40 316 000.00	40 275 000.00
b Anlagen, Maschinen, EDV, Mobilien und Fahrzeuge	53 000 000.00	51 500 000.00
c Vorsorgeversicherung auf Neuanschaffungen und Wertsteigerungen	3 000 000.00	3 000 000.00

5 Verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

a Verpfändete Immobilien (Buchwert Sachanlage)	5 111 803	5 516 210
b Hypothekarische Belehnung	-	-
c Hypothekarische Belastung (Schuldbriefe im Eigenbesitz von Fr 20'000'000.-)	-	-

6 Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der Nettoauflösung stiller Reserven	700 749.39	662 630.26
--	------------	------------

7 Risikobeurteilung

Die Gesellschaft verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken auf Ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden, vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst getragenen Risiken werden konsequent überwacht. Die letzte Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat wurde im Juli 2014 vorgenommen.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Artikel 663 b OR sind nicht erforderlich.

Montana Bausysteme AG, Villmergen

Gewinnverwendung

2014-15

2013-14

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2014/15

	CHF	CHF
Jahresgewinn	4 650 828.35	4 163 416.09
Vortrag aus dem Vorjahr	4 432.01	1 015.92
Verfügbare Bilanzgewinn	4 655 260.36	4 164 432.01
Ausrichtung von Dividenden aus dem Bilanzgewinn	(4 650 000.00)	(4 160 000.00)
Vortrag auf neue Rechnung	5 260.36	4 432.01

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung einer Sachdividende von CHF 4'650'000.00 beantragen.

Die Sachdividende wird primär mit dem Deposit und sekundär über eigene Bankguthaben ausgeglichen.

Im Vorjahr erfolgte gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 2014 eine Ausschüttung von CHF 4'160'000.00.



Marcel Kamm
Geschäftsführer



Daniel Ley
Leiter Finanzen + Controlling